



VML
VML 6 bar

Sicherheits-Magnetventile für Luft und Gas
Langsam öffnend und schnell schliessend
DN10 ... DN80

VML

VML 6 bar

Sicherheits-Magnetventile für Gas

Langsam öffnend und schnell schließend

Inhalt

Beschreibung	2
Eigenschaften	2
Funktionsweise und Anwendung	3
Technische Daten	4
Durchflußcharakteristik (Druckverlust)	6
Bestell-Information	8
Spezielle Versionen und Optionen	9
Systemauslegung, Installation und Wartung	10
Normen und Zulassungen	11

Beschreibung

Das Ventil Typ VML ist ein langsam öffnendes und schnell schließendes, einstufiges Magnetventil und stromlos geschlossen. Dieses Gerät ist geeignet zur Absperrung von Luft und Gas, sowie zur Verwendung in Verbindung mit Steuergeräten, wie sie in Gasgebläseburnern, atmosphärischen Gasthermen, industriellen Heizungen und anderen Gasverbrauchern benötigt werden.

Eigenschaften

Die Ventile bestehen aus Aluminium-Druckguß und sind im Bereich für Anschlußgrößen von DN 10 (3/8“) bis zu DN 80 (3“) verfügbar.

Die Dichtungen bestehen aus einem Werkstoff auf Basis von NBR, der für die Verwendung mit Gas zertifiziert ist (EN 549).

In Standardausführung geeignet für Luft und nicht aggressive Gase der Familie 1, 2 und 3 (EN 437). Eine spezielle Ausführung ist für den Betrieb mit Biogas oder Kokereigas ist lieferbar.

Die Rohranschlüsse entsprechen den Anforderungen von Gruppe 2 und die Gegendruck-Abdichtung erfüllt die Anforderungen der Klasse A gemäß EN 161.



Die gesamte Produktreihe ist Ex-geschützt für die Verwendung in den Zonen 2 und 22 gemäß Richtlinie 2014/34/EU (ATEX) verfügbar.

Das Ventil ist nur unter Spannung geöffnet. Sollte die Spannung aus irgendeinem Grund unterbrochen werden, schließt das Ventil sofort (eigensicher).

Geeignet für zyklischen -und Dauerbetrieb (100% ED).

Einstellbare maximale und Start-Durchflußrate.

Ein eingebautes, feines Siebfilter (außer bei Messing-Modellen) verhindert Verschmutzung von Ventilsitz und Scheibe, wie auch von stromabwärts eingebauten Komponenten.

Ein G 1/8“ Anschluß ermöglicht die Montage eines Schalters zur Überwachung der Schließposition.

Beidseitig ausgestattet mit G 1/4“ Manometeranschlüssen für die Eingangskammer zum Anschluß von Manometern, Druckschaltern, Lecktestgeräten oder anderem Zubehör. Flanschmodelle verfügen über Druckmessanschlüsse auch für die Ausgangskammer.

Die Magnetspulen verfügen über einen Klemmkasten oder Stecker nach ISO 4400 (optional). Beide Anschlußsysteme besitzen Kabeldurchführungen, die das Eindringen von Wasser und Schmutz verhindern.

Alle Bauteile sind entsprechend den mechanischen, chemischen und thermischen Belastungen in typischen Anwendungen ausgelegt. Effektive Imprägnierung und Oberflächenbehandlung gewährleisten die mechanische Belastbarkeit, Dichtungseigenschaften und Korrosionsbeständigkeit der Bauteile.

Alle Ventile sind zu 100% auf Computer gestützten Prüfständen getestet und besitzen volle Gewährleistung.

Funktionsweise und Anwendung

Das Magnetventil Typ VML ist ein Sicherheits-Absperrventil mit Hilfsspannungsversorgung. Bei Unterbrechung der Stromversorgung drückt die Feder auf die Dichtscheibe und hält den Gasdurchgang geschlossen. Jetzt wirkt der Gasdruck in der Eingangskammer zusätzlich auf die Scheibe und verbessert die Abdichtung.

Bei Erregung der Spule öffnet das Ventil gebremst durch den Dämpfer langsam gegen die Federkraft und den Gasdruck. Die Schnellhubfase kann über die Einstellschraube oben eingestellt werden (siehe Installations –und Wartungsanleitung). Der Gasfluß zu Beginn des Hubvorganges, der maximale Gasstrom sowie die Öffnungszeit können ebenfalls eingestellt werden.

Bei Unterbrechung der Stromversorgung schließt das Ventil sofort und unterbricht den Gasstrom.

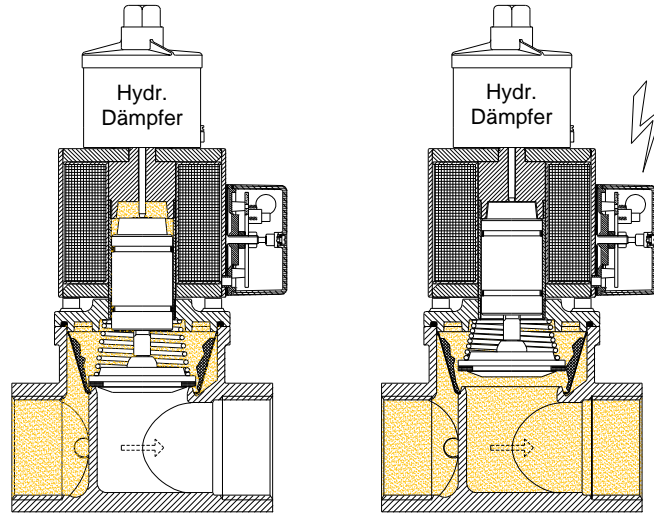


Abb.1

Dieses Ventil wird normalerweise als Sicherheits- und Regulierventil in Gasstraßen, bei industriellen Anwendungen und Gasfeuerungsanlagen montiert.

Abb. 2 zeigt beispielhaft eine Installation.

- 1 = Kugelhahn
- 2 = Filter
- 3 = Druckregler
- 4 = Dichtigkeitskontrolle
- 5 = Minimum Gasdruckschalter
- 6 = optische Schließpositionsanzeige
- 7 = Schnell öffnendes Magnetventil
- 8 = Langsam öffnendes Magnetventil**
- 9 = Dichtigkeitskontroll-Druckschalter
- 10 = Schließpositionrückmelde-Schalter
- 11 = Brenner Gasdruckmanometer
- 12 = Druckknopf-Ventil

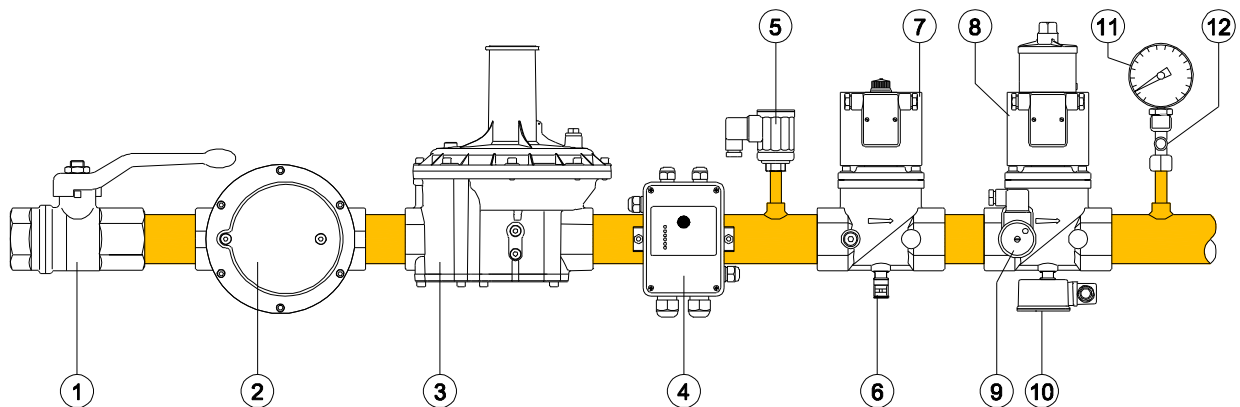


Abb. 2

Technische Daten

Tab. 1

Anschlüsse	Innengewinde ISO 7-1 von Rp 1/2" bis Rp 2 1/2" oder ANSI-ASME B1.20 von 3/8" NPT bis 2 1/2" NPT. Flansch ISO 7005 PN16 von DN40 bis DN80 oder ANSI-ASA-ASME B16.5 Klasse 150 von 2" bis 3"	
Betriebsspannung	230 VAC 50/60 Hz 120 VAC 50/60 Hz 110 VAC 50/60 Hz 24 VAC/DC	
Zul. Spannungstoleranz	-15% ... +10%	
Zul. Umgebungstemperatur	-15°C ... +60°C	
Max. Betriebsdruck	200 mbar (3 psig) 360 mbar (5 psig) 500 mbar (7 psig) 6 bar (90 psig)	
Gehäuse Testdruck	1 bar (15 psig) 9 bar* (130 psig)	
Schließzeit	< 1 sec.	
Öffnungszeit	einstellbar	
Filter	600 µm 0,02 in) Metallsieb (außer 6 bar Modelle)	
Schutzklasse	IP54 (NEMA 3) optional IP65 mit Kabel (NEMA 4)	
Kabeldurchführung	M20x1,5 für Klemmkasten PG 9 für ISO-Stecker	
Kabelquerschnitt	2,5 mm ² max. (AWG 12) für Klemmkasten 1,5 mm ² max. (AWG 14) für ISO Stecker	
Elektrische Sicherheitsklasse	Klasse I (EN 60335-1)	
Spulenisoliationsklasse	Klasse H (200°C, 392 °F)	
Thermische Beständigkeit Spule	Klasse F (155°C, 311 °F)	

Tab. 2

Leistungs- aufnahme [W]	200 mbar (3 psig)					360 mbar (5 psig)					500 mbar (7 psig)					6 bar (90 psig)				
	230V	120V	110V	24V	12V	230V	120V	110V	24V	12V	230V	120V	110V	24V	12V	230V	120V	110V	24V	12V
3/8"-1/2"	O	20	20	20	20	-	-	-	-	-	20	20	20	-	-	20	20	20	-	-
	H	20	5	20	20	-	-	-	-	-	20	5	20	-	-	20	5	20	-	-
3/4"-1"	O	35	45	35	30	-	-	-	-	-	35	45	35	-	-	35	45	35	-	-
	H	35	11	35	30	-	-	-	-	-	35	11	35	-	-	35	11	35	-	-
1"1/4-1"1/2-2"	O	180	180	180	65	-	-	-	-	-	180	180	180	-	-	180	180	180	-	-
	H	45	45	45	65	-	-	-	-	-	45	45	45	-	-	45	45	45	-	-
2"1/2-3"	O	180	180	180	-	-	280	280	280	-	-	-	-	-	-	280	280	280	-	-
	H	45	45	45	-	-	70	70	70	-	-	-	-	-	-	70	70	70	-	-

O – beim Öffnen

H – beim Halten

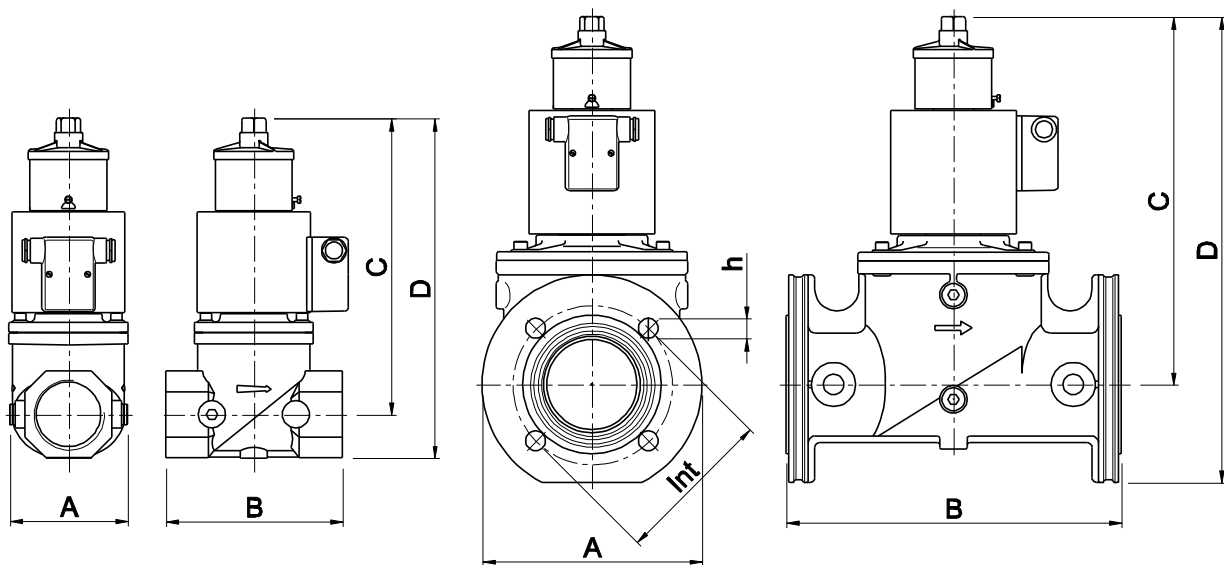


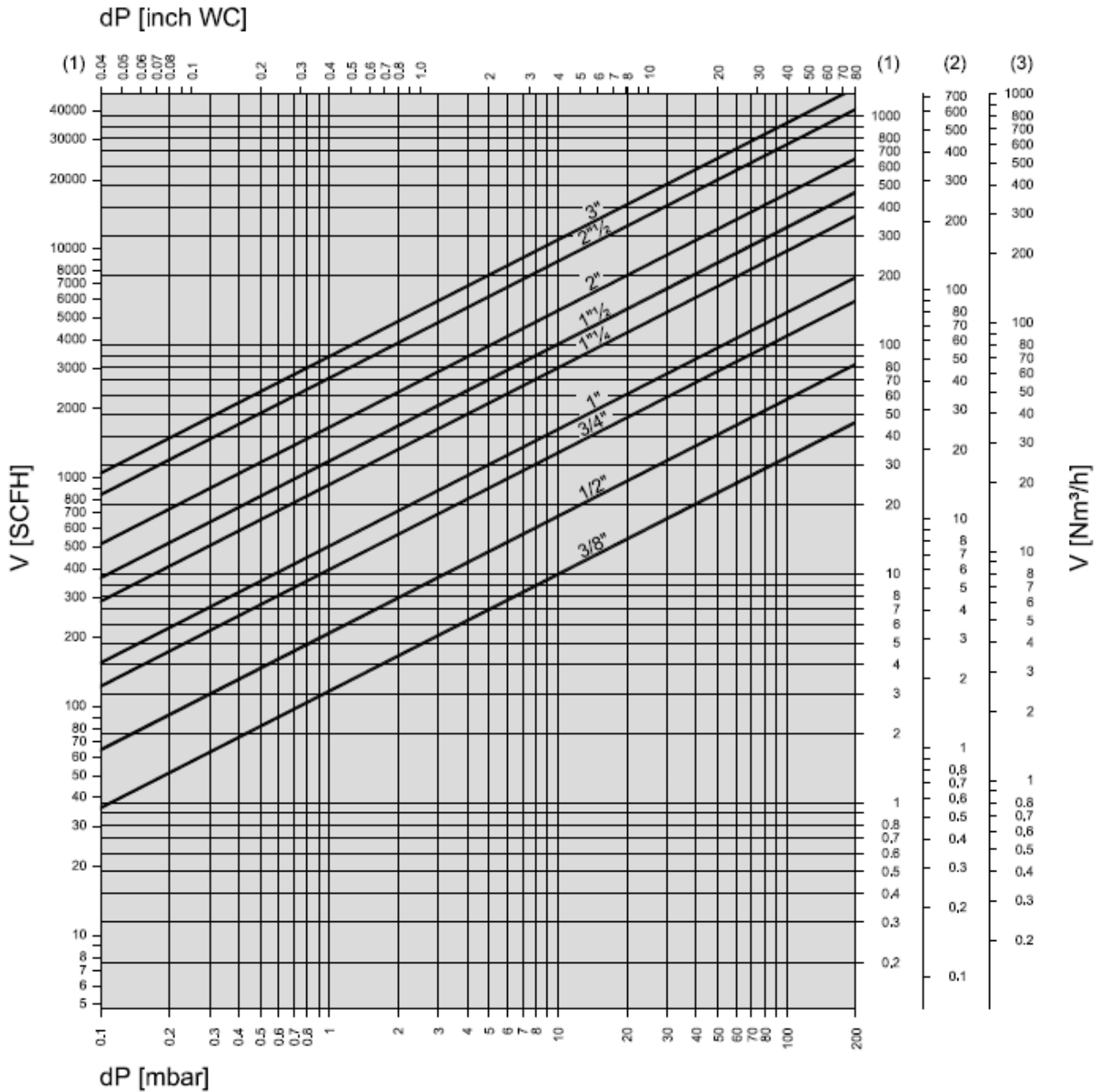
Abb. 3

Tab. 3

Material und Anschlüsse	Äußere Abmessungen						Gewicht [Kg] [lbs]	
	AISI	A	B	C	D	Int		h
Rp3/8		88	77	180	196	-	-	1,8
3/8"NPT		3,15	3,03	7,09	7,72	-	-	4,0
Rp1/2		88	77	180	196	-	-	1,8
1/2"NPT		3,15	3,03	7,09	7,72	-	-	4,0
Rp3/4		88	96	200	222	-	-	2,7
3/4"NPT		3,46	3,78	7,87	8,74	-	-	6,0
Rp1		88	96	200	222	-	-	2,7
1"NPT		3,46	3,78	7,87	8,74	-	-	6,0
Rp1¼		120	153	261	294	-	-	6,2
1¼"NPT		4,72	6,02	10,28	11,57	-	-	13,7
Rp1½		120	153	261	294	-	-	6,2
1½"NPT		4,72	6,02	10,28	11,57	-	-	13,7
Rp2		106	156	265	304	-	-	6,5
2"NPT		4,17	6,14	10,43	11,97	-	-	14,3
Rp2½		180	218	324	370	-	-	12,1
2½"NPT		7,09	8,58	12,76	14,57	-	-	26,7
DN40¹		150	193	261	336	110	4x18	7,6
		5,91	7,60	10,28	13,23			16,8
DN50¹		165	196	265	348	125	4x18	8,3
2"ANSI ¹		6,50	7,72	10,43	13,70	4,75	4x¾	18,3
DN65		200	305	336	425	145	4x18	14,5
2½"ANSI		7,87	12,01	13,23	16,73	5,50	4x¾	32,0
DN80		200	305	336	425	160	8x18	14,5
3"ANSI		7,87	12,01	13,23	16,73	6,00	4x¾	32,0

(1) Flanschanschluß optional

Durchflußcharakteristik (Druckverlust)



Formel zur Umrechnung Von Luft in andere Gase

$$V_{GAS} = k \cdot V_{AIR}$$

Tab. 4

Gas Typ	Spezifisches Gewicht ρ [Kg/m ³]	$k = \sqrt{\frac{1.25}{\rho_{GAS}}}$
(1) Erdgas	0,80	1,25
(4) Flüssiggas (gasförmig)	2,08	0,77
(3) Luft	1,25	1,00

15°C, 1013 mbar, trocken

Wenn der im Diagramm abgelesene Durchsatz auf den Arbeitsdruck anstatt auf Normbedingungen bezogen werden soll, dann ist der aus dem Diagramm abgelesene Druckverlust Δp mit dem Faktor: $(1 + \text{relativer Druck in bar})$ zu multiplizieren.

Beispiel:

Bei einem 2" Magnetventil mit einem Luftdurchsatz von 80 Nm³/h beträgt der Druckabfall $\Delta p = 5$ mbar. Unter der Annahme, daß der Durchfluß 80 m³/h bei 200 mbar Eingangsdruck beträgt, ergibt sich der Druckverlust zu:

$$\Delta p = 5 \times (1 + 0,2) = 6 \text{ mbar}$$

Normalerweise werden Druckverlust und Durchfluß für die Ventile aus dem Durchflußdiagramm abgelesen. Die Ventile können jedoch auch über den charakteristischen „Kvs“-Wert aus Tabelle 2 gewählt werden.

Die Auswahl des Ventils erfordert die Berechnung von Kv bei Arbeitsbedingungen.

Nur bei unterkritischem Druckverlust:

$$\Delta p < \frac{p_1}{2}$$

kann Kv mit der Formel:

$$Kv = \frac{V}{514} \sqrt{\frac{\rho(t + 273)}{\Delta p \cdot p_2}}$$

berechnet werden, wobei

V	= Durchfluß [Nm ³ /h]
Kv	= Durchfluß-Faktor [m ³ /h]
ρ	= Dichte [Kg/m ³]
p_1	= absoluter Eingangsdruck [bar]
p_2	= absoluter Ausgangsdruck [bar]
Δp	= Differenzdruck $p_1 - p_2$ [bar]
t	= Medientemperatur [°C]

Zum Kv-Wert berechnet unter Arbeitsbedingungen wird ein Zuschlag von 20% addiert, um den minimalen Kvs-Wert zu erhalten, den das Ventil haben sollte:

Kvs > 1,2 Kv

Kvs	3/8"	1/2"	3/4"	1"	1 1/4"	1 1/2"	2"	2 1/2"	DN65	DN80
m ³ /h	2,9	4,8	9,5	12	22	29	40	65	65	80

Tab. 5



Das Ventil ist unter folgenden Gesichtspunkten auszuwählen:

- Ein Druckabfall $\Delta p \leq 0,1 p_1$ ist zu empfehlen und $\Delta p > p_1/2$ ist immer zu vermeiden
- Strömungsgeschwindigkeiten $w \leq 15$ m/s sind zu empfehlen und $w > 50$ m/s sind immer zu vermeiden.

**Bestell-
Information**

Tab.6

		VML	1	-5	N	.B	J	
Ventiltyp								
Grösse								
0	3/8"	6	2"					
1	1/2"	7	2"½					
2	3/4"	8	3"					
3	1"							
35	1"¼							
4	1"½							
Max. Betriebsdruck								
-2	200 mbar (3 psig)							
-3	360 mbar (5 psig)							
-5	500 mbar (7 psig)							
-60	6 bar (90 psig)							
Anschlüsse								
ohne	Rp Innengewinde / ISO Flansch							
N	NPT Innengewinde / ANSI Flansch							
Betriebsspannung								
ohne	230V 50/60Hz (120V 50/60Hz in Verbindung mit Option "N")							
B	110V 50/60Hz							
C	24V AC/DC							
Spezielle Versionen								
L	Low power (falls nicht Standard)							
P	mit Überwachung der Schließstellung (POC = Proof Of Closure)							
J	Biogas							
K	Kokereigas (COG)							

Tab. 7

		200 mbar (3 psig)				360 mbar (5 psig)				500 mbar (7 psig)				6 bar (90 psig)			
		230V	120V	110V	24V	230V	120V	110V	24V	230V	120V	110V	24V	230V	120V	110V	24V
Gewinde	3/8"	●	●	●	●					●	●	●		●	●	●	
	1/2"	●	●	●	●					●	●	●		●	●	●	
	3/4"	●	●	●	●					●	●	●		●	●	●	
	1"	●	●	●	●					●	●	●		●	●	●	
	1"¼	●	●	●	●					●	●	●		●	●	●	
	1"½	●	●	●	●					●	●	●		●	●	●	
	2"	●	●	●	●					●	●	●		●	●	●	
	2"½	●	●	●		●	●	●						●	●	●	
Flansch	DN 40	● ¹	● ¹	● ¹	● ¹					● ¹	● ¹	● ¹		● ¹	● ¹	● ¹	
	DN 50	● ¹	● ¹	● ¹	● ¹					● ¹	● ¹	● ¹		● ¹	● ¹	● ¹	
	DN 65	●	●	●		●	●	●						●	●	●	
	DN 80	●	●	●		●	●	●						●	●	●	

● verfügbar

(1) Optionales Set

Spezielle Versionen

- Alle Modelle können in spezieller Ausführung geliefert werden, die für die Verwendung mit aggressiven Gasen wie Biogas (Version J) und Kokereigas (Version K) geeignet sind. Diese Versionen sind buntmetallfrei mit speziellen Dichtungen ausgestattet.
- Die Ventile sind mit einer Überwachung der Schliessstellung (POC) gemäss NFPA 86 lieferbar (Version P von 3/4" bis 3"). Ein werkseitig eingestellter SPDT Schalter in einem Gehäuse auf der Unterseite des Ventils liefert ein elektrisches Signal, welches die Stellung des Ventils meldet. Eine zweifarbige LED gibt ebenfalls optische Meldung über die Stellung des Ventils (Rot = Ventil offen, Grün = Ventil geschlossen).
- Alle Ventile mit Klemmkasten sind mit einer speziellen Platine lieferbar, die volle elektrische Leistung zum Öffnen des Ventils und reduzierte Leistung für die Haltestellung des Ventils liefert (Standard von DN40 bis DN80).

Optionen

- Auf Anfrage sind die Grössen 1 ¼, 1 ½ und 2" (von DN65 bis DN80) mit zusätzlichen Messanschlüssen G 1/4 in der Ausgangskammer lieferbar.
- Die Grössen von 3/4" bis 2" können mit G 1/8"-Anschlüssen auf der Unterseite zur Montage eines Mikroschalters (Typ PCS) oder einer optischen Anzeige zur Rückmeldung der Schliessposition geliefert werden (Standard von DN65 bis DN80).
- Die Schutzart kann bis zu IP65 angehoben werden. Hierfür werden die Ventile mit einem speziell abgedichteten Klemmkasten und Kabelsatz geliefert.
- Alle Modelle sind mit einer speziellen Kabeldurchführung für Ex-Schutz zum Einsatz in Zone 2 und 22, nach Richtlinie 2014/34/EU (ATEX) lieferbar:

Kategorie	II 3 G, D
Schutzart	Ex nA IIA T4 Gc X Ex tc IIIB T135 ° C Dc X oder Ex tc IIIC T135 ° C Dc X (IP65)
- Alle Modelle sind mit einem transparenten Deckel mit LED lieferbar, die bei Einschalten des Ventiles leuchtet.
- Für den Elektroanschluss ist ein Würfelstecker nach ISO 4400 (wahlweise auch mit LED-Anzeige) lieferbar.
- Alle Ventile sind mit eloxiertem Gehäuse oder Epoxidüberzug lieferbar, um auch in aggressiver Umgebung zu widerstehen.
- Die Gewindemodelle G 1½ und G 2" sind mit einem optionalen Kit (Ausführung F) auch mit Flanschanschluss verfügbar.

Systemauslegung, Installation und Wartung

Um sowohl einwandfreie und sichere Funktion als auch eine lange Lebensdauer des Ventils zu gewährleisten, sind für die Auslegung des Systems, in das das Ventil eingebaut werden soll, folgende Empfehlungen zu beachten:

- ✓ Stellen Sie sicher, dass alle Eigenschaften der Anlage mit den Spezifikationen des Ventils übereinstimmen (Gastyp, Betriebsdruck, Durchflussmenge, Umgebungstemperatur, elektrische Spannung, usw.)
- ✓ Das Ventil kann mit der Magnetspule waagrecht oder senkrecht montiert werden, die Magnetspule kann dabei um 360° beliebig gedreht werden.
- ✓ Im Falle vertikaler Montage sollte die Strömungsrichtung von unten nach oben zeigen.
- ✓ Nach Entfernen der Schutzdeckel dürfen keine Fremdkörper wie Dichtmittel oder Späne in das Innere des Ventils geraten.
- ✓ In jedem Fall sollte ein Gasfilter stromaufwärts montiert sein.
- ✓ Der Installationsort muß geschützt vor Regen oder Spritzwasser sein.
- ✓ Nach der Installation ist ein Dichtigkeits- und Funktionstest durchzuführen (max. Testdruck: 1,5 Pmax).
- ✓ Dauerbetrieb (100% ED) verursacht unvermeidlich ein Erhitzen der Spule abhängig von den Umgebungsbedingungen. Das Ventil sollte daher niemals nahe an der Wand oder anderen Geräten montiert werden. Zur Verbesserung einer Kühlung der Spule sollte freie Luftzirkulation sichergestellt sein.
- ✓ Einmal jährlich (für aggressive Gase öfter) sollte eine Wartung gemäß Wartungsanweisung durchgeführt werden.
- ✓ Für eine sichere Betriebsweise wird empfohlen, das Ventil nach 10-jähriger Lebensdauer (gemäß Fertigungsdatum) wegen Alterung der Dichtungen zu wechseln.
- ✓ Dieses Gerät ist in Übereinstimmung mit den örtlichen Vorschriften zu installieren
- ✓ Alle Arbeiten dürfen nur von qualifizierten Monteuren und in Übereinstimmung mit den örtlichen Normen durchgeführt werden.
- ✓ Zur Vermeidung von Schäden am Produkt und von gefährlichen Situationen sollte die Bedienungsanleitung vor Inbetriebnahme sorgfältig gelesen werden.

Für weitere Einzelheiten sehen Sie bitte die Installations- und Service Anleitung.



Normen und Zulassungen

Folgende grundlegenden Vorschriften Europäischer Normen und deren Änderungen werden erfüllt:



2016/426/EC (Gasgeräte richtlinie) **CE-Reg.-No. 0063AQ1350**
2014/68/EU (Druckgeräte richtlinie) **CE-Reg.-No. PED/0497/3138/16**
2014/34/EU (ATEX) sofern auf dem Produkt angegeben.
2014/30/EU (Elektromagnetische Verträglichkeit)
2014/35/EU (Niederspannungsrichtlinie)
2011/65/EU (RoHS II)



Das Produkt ist für Anwendungen gemäss NFPA 86 (Klasse 7400) geeignet.

Hersteller-Genehmigung: **0003061781**



Das Produkt erfüllt TP TC 004/2011-016/2011-020/2011-032/2013 von Rußland, Weißrußland und Kasachstan.

Konformitätserklärung: № RU Д-IT.PA01.B.08271/18



Die Ventile erfüllen die Anforderungen der funktionellen Sicherheit elektrischer Systeme nach der Norm IEC EN 61508 und sind für Systeme bis zu SIL3 zertifiziert.

Zertifikat-Nr.: C-IS-722161852

Das Qualitäts-Management-System ist nach UNI EN ISO 9001 zertifiziert.



Elektrogas ist eine Marke von:

Elettromeccanica Delta S.p.A.
Via Trieste 132
31030 Arcade (TV) – ITALY

tel +39 0422 874068
fax +39 0422 874048
www.delta-elektrogas.com
info@delta-elektrogas.com

Copyright © 2019
All rights reserved

Die Informationen in diesem Dokument enthalten allgemeine Beschreibungen der verfügbaren technischen Möglichkeiten und basieren auf aktuellen Spezifikationen.

Änderungen an Spezifikationen und Modellen im Sinne von Designverbesserungen ohne vorherige Ankündigung vorbehalten